



Rheder Gemeindebrief

Nr. 19

Rheder Gemeindebrief

22. September 2015

Mitteilungen der Verwaltung

➤ Ein **herzliches Dankeschön** allen, die durch ihre Teilnahme am Rheder Markt dazu beigetragen haben, dass die Veranstaltung erfolgreich durchgeführt werden konnte. Ein besonders Dankeschön den Firmen und Betrieben, die durch das Sponsoring von - Gewinnen für die Verlosung, - Gutscheinen und Handtüchern für den Marktlauf, - Freifahrten im Autoscooter und den Kinderkarussells, - kostenlosem Kamel- und Ponyreiten die Veranstaltung unterstützt haben. Ein Dankeschön auch den Firmen, die noch sehr kurzfristig eine Landmaschinen- und Landtechnikausstellung organisiert haben. Unter www.rhedermarkt.de ist eine Gesamtübersicht der gewerblichen Freunde und Förderer zu finden. Ein Dankeschön natürlich auch den ehrenamtlichen Helfern bei der Durchführung des Marktlaufes und Pferde- und Viehmarktes. Viele Fotos sowie den Link zur Live-Sendung vom Rheder Markt auf N 3 – „Mein Nachmittag – Sven Tietzer kommt“ finden Sie unter www.rhedermarkt.de und www.rhede-ems.de.

➤ **Bestellung von Gemeindeflaggen mit dem Rheder Wappen:** Aufgrund einer vermehrten Anfrage aus der Bevölkerung zur Anschaffung von Flaggen mit dem Rheder Wappen wurde nachstehendes Angebot eingeholt. - Hissflagge im Querformat – zur Größe von ca. 200 x 120 cm in gelb – schwarz-gelb mit Gemeindeflaggen in schwarz-gelb gedruckt (Siebdruck), Rückseite spiegelbildlich, in einfacher Stofflage, wasch-, licht – und wetterecht, antistatisch und schmutzabweisend ausgerüstet. Material: vollsynthetisches Marken-Polyester. Der Preis je Flagge ist abhängig von der Bestellmenge. Bis 20-30 Stück, Einzelpreis (EP): 40 EUR ; bis 50 Stück, EP: 35 EUR ; bis 100 Stück, EP: 30 EUR. Infos zur Bestellung erhalten Sie im Rathaus bei Herrn Lüsing-Hauert, Tel.: 9182-29 oder luesing-hauert@rhede-ems.de. Bestellung der Fahnen bitte bis zum **15.10.2015**



➤ **Erntedankfest in Brual:** Am Sonntag, 04.10.2015 laden wir alle Rheder Bürgerinnen und Bürger mit ihren Familien, sowie alle Freunde und Bekannte zum Erntedankfest nach Brual ein. Programm: 10:30 Uhr Erntedankmesse in der St. Bernhard Kirche, 11:30 Uhr Eröffnung und Segnung der Erntewagen durch Pastor Fischer, anschließend Frühschoppen und Mittagessen. 13 Uhr Umzug der Erntewagen durch den Ort. Ab 13:30 Uhr Kaffee und Kuchen im Saal Loth. Rahmenprogramm - Angebote für die Kinder: Tischtennis, Kickern, Kletterwand, Hüpfburg (Bitte Turnschuhe mitbringen). Verlosung – Hauptpreis 1 Webergrill mit Zubehör. Vorführung Korn dreschen der Oldtimerkollegen Tunxdorf. Es freuen sich auf gutes Wetter und viele Besucher – der Ortsrat, die landwirtschaftlichen Ortsvereine und alle Brualer Vereine.

➤ **Ortsrat Neurhede:** Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Vereinen bedanken, die zu unserem gelungenen Ortsfest beigetragen haben. Bedanken möchten wir uns auch bei allen Mitspielern/Besuchern. Beim Ortsfest ist ein City-Roller/Tretroller abhandengekommen. Wer einen gesehen/gefunden hat, meldet sich bitte. Behrends- Rethorn Tel. 1577

➤ **Landwirtschaftsmuseum Rhede (Ems):** Ausstellung: "Sammeln was das Zeug hält". Ausgestellt

sind Puppen, die Frau Angela Brak gesammelt hat, Kinderwagen von Jantje Specker und Spielzeug aus den 60er und 70er Jahren von Jürgen Eden. Rudi Evers präsentiert Staubsauger! Außerdem werden Wärmflaschen, Bügel- und Waffeleisen in den verschiedensten Formen und vieles mehr gezeigt. Eine Leidenschaft, die wahre Schätze birgt. Schauen und Staunen. Öffnungszeiten: Di. bis So. von 14 bis 17 Uhr. Gruppenanmeldungen auch außerhalb der Öffnungszeiten. Tel.: 1800.

➤ **Ems-Dollart-Region – Grenzübergreifende Ausbildung und Arbeitsmarkt:** Am Die., 06.10.2015 findet in der Zeit von 10 – 15:30 Uhr im Nooderpoort College, Campus Winschoten (NL) – PC Hoofdsaan 1, 9673 GS Winschoten die Veranstaltung „Grenzübergreifende Ausbildung und Arbeitsmarkt“ statt. Im Zuge dieser Veranstaltung sollen unterschiedliche Themen im Zusammenhang mit Ausbildung und Arbeitsmarkt grenzübergreifend aufgegriffen und Best Practice-Beispiele vorgestellt werden. Voneinander lernen, gegenseitige Information und gemeinsame Weiterentwicklung der Ausbildung stehen im Vordergrund des Austausches. Dabei richtet sich die Veranstaltung an niederländische und deutsche Vertreter verschiedener Ausbildungsfachrichtungen wie z.B. Pflege, Soziales, Wirtschaft, Technik, Hotel- und Gaststättengewerbe, aber auch lokale und provinzielle Verwaltungsfachleute und die Arbeitsverwaltungen. Sie können sich bei der Ems Dollart Region per E-Mail (edr@edr.eu) zu dieser Veranstaltung anmelden; die Teilnahme ist **kostenlos**. Das Programm der Veranstaltung ist auf der Homepage der Gemeinde Rhede (www.rhede-ems.de) zu sehen. Ems Dollart Region, Postfach 1202, 26828 Bunde, Tel.: 0031 597 521912, E-Mail: edr@edr.eu, Internet: www.edr.eu

➤ **Fundamt:** 1 Base Cap (lila mit Pferdologo), 1 Damenfahrrad "Kalkhoff" (Schwarz, niedriger Einstieg)

Infos aus der Ludgerusschule

Alle wichtigen Termine zum Schuljahresbeginn sind auf unserer Homepage www.ludgerusschule-rhede.de im Bereich Elterninformation zu finden.

Erfolgreich ist die 2. Auflage des **Projektes "Generationenwerkstatt"** zu Ende gegangen. Die Schüler Devon Roeleveld, Timon Lübbers, Leo Bruns, Miguel Höpper, Dennis Osteresch und Janek Eiken aus der Klasse 9 waren seit Juni einmal wöchentlich bei der Firma Terfehr zu Gast, um dort unter Anleitung von Mitarbeiter Gerd Bruns ihr handwerkliches Können anhand eines Projektes zu zeigen. Eine tolle Leistung! Wir als Ludgerusschule freuen uns, dass im Verbund mit der Rheder Wirtschaft die intensive Berufsorientierung unserer Oberschule immer weiter ausgebaut und optimiert wird. Ein Dank an alle Beteiligten!

Unsere Schule hat im Rahmen des diesjährigen AOK-**Laufabzeichenwettbewerbs** in der Kategorie Klasse 5-6 erneut eine herausragende Leistung gezeigt und den 1. Platz belegt. Herzlichen Glückwunsch an die letztjährigen Schüler dieser Jahrgänge!

Mit dem **Thema "Schöpfung"** haben sich die Kinder der Klassen 1 - 3 sowie die evangelischen Schüler der Klasse 4 im Rahmen des Ökumenischen Projekttag auseinander gesetzt. Gemeinsam mit Pastor Ralf Maennl und den Religionslehrern der Schule bearbeiteten die Kinder das Thema spielerisch und

Nr. 19

Rheder Gemeindebrief

22. September 2015

lernten etwas darüber, wie z. B. Gott die Welt erschuf und wie die Umwelt geschützt werden kann.

Wir freuen uns, dass wir die **Öffnungszeiten unserer grenzüberschreitenden Bücherei** wieder ausweiten können. So haben die Schüler nun die Gelegenheit, an zwei Tagen in der Woche (Montag und Donnerstag) Bücher und Spiele zu entleihen. Die Büchereiarbeit liegt weiterhin bei Frau Karin Hackling. Ein Dank gilt hier auch der Gemeinde Rhede.

Allgemeine Mitteilungen

➤ Mobile Schadstoffsammlung Herbst 2015

Rhede: Marktplatz am Mi., 14.10.15 von 14:30 - 15:30 Uhr

➤ **Landesamt für Statistik Niedersachsen - Mikrozensuserhebung (Haushaltsbefragung) 2015!** Seit 1957 werden Mikrozensusbefragungen durchgeführt, weil schnell und zuverlässig bevölkerungs- und erwerbsstatistische Daten und deren Veränderungen von Regierung und Verwaltung vom Bund und den Ländern benötigt werden. Bei dieser amtlichen statistischen Erhebung wird 1 % aller Haushalte befragt. Die Erhebung wird durch vom Landesamt ausgewählte Erhebungsbeauftragte mit Laptop durchgeführt. Sie haben einen amtlichen Ausweis, wurden in ihre Aufgaben eingewiesen und sind über alle Angaben die ihnen bei ihrer Tätigkeit bekannt geworden sind, zur Verschwiegenheit verpflichtet. Gefragt werden im Wesentlichen allgemeine Angaben (z.B. Geschlecht, Geburtsjahr, Familienstand), Angaben zur Erwerbstätigkeit und einer evtl. Arbeitssuche, Angaben zur Aus- und Weiterbildung, Angaben zur Renten- und Krankenversicherung sowie schließlich Angaben zum Lebensunterhalt.

➤ **Kindergärten / Familienzentrum - Rheder Börse:** Am **26.09.15** findet im Westeresch Kindergarten die **nächste sortierte Kinderkleider- und Spielzeugbörse** von **10 bis 11:30** Uhr statt. Dazu laden wir alle Gemeindemitglieder und Interessierte herzlich ein! Die Landfrauen bieten Kaffee und Kuchen in der Krippe an und es gibt sicher wieder tolles zu kaufen. Euer Kernteam

➤ **Fachtag Demenz Anfang Oktober:** Am Fr., 02.10.15, in der Zeit von 13:30 – 18:00 Uhr, werden namhafte Referentinnen und Referenten zu den Themenkomplexen „Menschen mit Demenz im Krankenhaus“ und „Möglichkeiten der Ergotherapie bei Menschen Demenz“ vortragen. Mit dieser Veranstaltung möchte das Demenz-Servicezentrum Fachkräfte der ambulanten und stationären Medizin, Pflege, Therapie und Demenzbetreuung, ehrenamtliche Tätige, Pflegefachschülerinnen und -schüler, Angehörige von Menschen mit Demenz sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger erreichen. Der Tagungsort ist das Ludwig-Windthorst-Haus, Gerhard-Kues-Str. 16, 49808 Lingen (Ems). Die Tagungsgebühr beträgt 20 EUR (für Fachschülerinnen und -schüler 10 EUR); sie wird an der Tageskasse erhoben. Interessierte können das Programm und das Anmeldeformular beim Demenz-Servicezentrum des Landkreises Emsland, telefonisch unter 05931 44-1171 oder per E-Mail (rita.wallmann@emsland.de) anfordern. Anmeldeschluss ist der 21.09.2015.

Vereinsmitteilungen

➤ **KFD Rhede:** Der nächste **Blutspende-Termin** findet am 30.09.2015 von 15:30 - 20 Uhr in der Ludgerusschule Rhede statt. Wie immer haben wir wieder ein leckeres Büffet vorbereitet. Für jeden Erstspender und jeden 10. Spender halten wir eine kleine Überraschung bereit. Fragen Sie Freunde und Bekannte und tun Sie für sich und andere ein gutes Werk. Auf eine gute Beteiligung freut sich ihr KFD Blutspende-Team.

➤ SuS Rhede (Ems):

Fußball (Heimspiele): So., 27.09., 13 Uhr: SuS Rhede II - TuS Aschendorf II, 15 Uhr: SuS Rhede - Eintracht Papenburg // Fr., 2.10., 19.30 Uhr: SuS Rhede III - SG Eiche Wehm-Werlte // Sa., 03.10., 17.30 Uhr: SuS Rhede II - FSG Der-sum/Hasselbrock (Damen)

Sportabzeichen: Nur noch bis zu den Herbstferien montags ab 18:30 Uhr oder nach Vereinbarung. Infos unter: www.deutsches-sportabzeichen.de

Tenniscup Rhede 2015: wie bereits im letzten Jahr hatten wir uns auch dieses Jahr dazu entschlossen auf der Tennisanlage des SuS Rhede einen Tennis Firmencup durchzuführen. Mit daran teilgenommen haben folgende Firmen: Läken, Lange, EDZ Sport, Kuramo. Genau in dieser Reihenfolge standen zum Schluss auch die Plazierungen fest. Der Cup begann um 14 Uhr, wobei Kaffee und Kuchen jederzeit bereit standen. Das Motto das herausgegeben wurde hieß „Spaß haben und einen schönen Tag/Abend verbringen“. Dies hatten alle Spieler und Spielerinnen auch dann so umgesetzt. Nach den Spielen und natürlich der Siegerehrung wurden dann Getränke und Grillfleisch serviert und bis in den Abend hinein gefeiert. Im Namen des Tennisvorstandes möchte ich mich herzlich bedanken für die Teilnahme der bereits genannten Firmen. Josef Crombach – Sportwart. P.S.: Über die Anmerkung im nächsten Jahr einen Doppel-Firmencup auszuspähen werden wir uns Gedanken machen und bestimmt zu einem positiven Ergebnis kommen.

➤ Neurheder Oldtimerkollegen und Umgebung:

Montagstreffen am 05.10.2015, 20 Uhr in der „Alten Schule“. Der geplante **Familienausflug** findet am 26.09. 2015 statt. Abfahrt um 7 Uhr in Neurhede „Alte Schule“. Es wird eine Tagesfahrt mit dem Bus zum Militärmuseum nach Soesterberg/NL und Bataviastad(Outlet) in Lelystad/NL; Unkostenbeitrag einschl. Eintrittsgelder: Mitglieder 35 EUR/Pers, Nichtmitglieder 40 EUR/Pers; verbindliche Anmeldungen per Mail info@oldtimer-kollegen.de oder per Telefon unter 886 oder 04963/234741 oder an den Montagstreffen. **Terminvorschau:** 25.10.2015 Oldtimertreffen Esens; Die gemeinsamen Abfahrtszeiten werden auf den Montagstreffen vor den jeweiligen Veranstaltungen bekanntgegeben. **Zu unseren Veranstaltungen sind, ob Mitglied oder Nichtmitglied, alle herzlich eingeladen.**

➤ **Alte Herren SV Eintracht Brual:** Anstatt der geplanten Fahrradtour mit Grillen findet am Sa., 24.10. ein Tagesausflug mit dem Bus nach Jever statt. Bitte diesen Termin vormerken.

➤ **LandFrauenverein Rhede: 06.10. Kreative Variationen von Zwiebelkuchen, Quiche & Co.** Passend zu einem Glas Federweißer oder Wein, 19:30 Uhr Gemeindehaus Neurhede. Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung: 577 oder 04962/386.

➤ **Gemeinsame Fahrt des Landfrauenvereins Rhede mit der kfd Rhede** zum Weihnachtsmarkt auf Schloss Gödens am 26.11.15. Start: 13:30 Uhr mit dem Bus ab dem Marktplatz, die Kosten incl. Fahrt und Eintritt belaufen sich auf 25 EUR, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldeschluss ist der 28.10. bei Nicole Ossevorth 6059966. Wir freuen uns auf einen gemeinsamen wunderschönen Einstieg in die Weihnachtszeit.

➤ **Senioren Rhede:** Am 13.10.2015 findet der nächste Seniorennachmittag unter dem Motto "Gesund im Alter" in der Mehrzweckhalle statt. Als Gast erwarten wir Heilpraktikerin Hildegard Brand. Wir laden zu diesem Nachmittag herzlich ein. Telefonische Anmeldung bis 09.10.2015 bei Lore Vinke Telefon 1011 oder Ulla Lübke Telefon 958518.

➤ **Angelsportverein Rhede:** Abangeln der Jugendlichen am Sonntag, 27.09.2015 vom 7.30 – 11.30 Uhr; Abangeln

Erwachsene am Sonntag, 04.10.2015, ebenfalls von 7:30 – 11:30 Uhr; Treffen jeweils um 7 Uhr beim Vereinslokal Conens

Sonstiges

➤ **AVIA-Service-Station Gottschald OHG. Wir suchen Verstärkung:** Für Garten- und Reinigungsarbeiten an unserer Tankstelle (Zum Spieksee 1, Rhede (Ems)) suchen wir Mitarbeiter auf 450 Euro Basis. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter Tel.: 91333 o. 0173/7074552.

➤ **Heißmangel Schwagmann:** Wir bitten zu beachten, dass wir ab dem 01.10.2015 unsere Heißmangel schließen. Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen. M. Schwagmann

➤ **Bio-Eier aus dem Regiomat.** Ab sofort bieten wir Bio-Eier, die nach den Richtlinien der EU-Öko-Verordnung und den Tierwohlkriterien erzeugt werden, an. Der Regiomat befindet sich vor dem Markt Markt. Familie Kröger.

➤ **Bioland Rind-und Lammfleisch:** Der Hof Ems-Auen schlachtet Ende September ein Rind und 2 Schafklämmer und bietet das Fleisch in Teilstücken an. Angeboten werden auch Salami und Würstchen vom Rind und Schaf (Heidschnucken). Bei Interesse bitte melden bei Fam. Lampen. Kristian Lampen, Im Brook 5, 26899 Rhede, Tel. 04962/914953.

➤ **EDZ-Sport:** Neuer 10er-Kurs ab 29.09.2015, 10 – 10:45 Uhr - **Mama-Fit.** Ganzkörpertraining und Lockerungsübungen für Mütter mit Babys ab ½ Jahr, (im Anschluss an die Rückbildungsgymnastik). Die Babys werden in die Übungen mit einbezogen, können aber natürlich auch frei spielen und krabbeln. Um Anmeldung wird gebeten unter Tel.: 604340 oder per Mail unter info@edz-sport.de. **Body Style** - jeweils Donnerstag, 19 - 20 Uhr. Dieses abwechslungsreiche Ganzkörpertraining aktiviert das Herz-Kreislauf-System durch einfache Elemente aus dem Aerobic, gefolgt von hauttraffenden und kräftigenden Übungen für den gesamten Körper! Der Kurs ist für alle Altersgruppen und auch für Neu- und Wiedereinsteiger geeignet. **Fit ab 50 (+ /-).** Jeweils montags, 9 -10 Uhr. Ein Fitnessprogramm zur Fettverbrennung mit hauttraffenden und kräftigenden Übungen für den gesamten Körper. Es erwartet euch eine Stunde Fitness mit guter Musik und einer angenehmen Atmosphäre. Alle Kurse auch ohne Vertragsbindung, ob Monatskarte oder 10er Karte, spricht uns an. Wir freuen uns auf euch!

➤ **Bauerncafe im Landwirtschaftsmuseum!** Jetzt wird es deftig. Ab dem 04.10.15 immer sonntags von 15 bis 18 Uhr Bauernvesperplatte oder Strammer Max mit Schinken oder Nagelholz (eigene Herstellung). Der Herbst wird lecker Genießen Sie Schinken, Mettwurst und Käsespezialitäten in uriger Atmosphäre. Sehen, riechen, schmecken. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Tel.: 0152-38719739.

➤ **Praxis für Ergotherapie – H.-H. Büter, Dr.-Horstmann-Straße 1, 26871 Aschendorf:** Bei Kindern und Erwachsenen kann bei ärztlicher Verordnung eine ergotherapeutische Behandlung erfolgen bei Störungen der Wahrnehmung, Grob-/Feinmotorik, Sensomotorik, Sensibilität, Koordination, Konzentration, Seh-/Hörverarbeitung, Lernfähigkeit, Ausdauer und Belastbarkeit, Lese-/Rechtschreib-/Rechenfähigkeit, Hirnleistung und Merkfähigkeit, (Legasthenie- / Dyskalkuliebehandlung) psycho-sozialen Bereiche. Darüber hinaus kann bei Erwachsenen eine ergotherapeutische Behandlung durchgeführt werden bei Schlaganfall (Apoplex), MS (Multiple Sklerose), Parkinson, Demenz, Alzheimer, Schädel-Hirn-Trauma, Elterntainer bei ADS/ADHS, Zulassung aller Krankenkassen. Rückfragen, Infos und zur Terminabsprache erreichen Sie mich unter der Tel.: **04962-9968779**. Auch Hausbesuche! „Neurofeedback“.

➤ **Junge Wellensittiche** abzugeben. Vogel-Käfig auf Rollen H 1,60 m, B 1 m, T 0,75 m. Margret Assies, Tel.: 1466.

➤ **Haushaltshilfe gesucht** für 4 Stunden pro Woche. Rhede, Tel.: 0157-84569999.

➤ **Abiturientin gibt Nachhilfe** – Fächer auf Anfrage. Tel.: 01578-3962330-

➤ **Penthousewohnung im Zentrum von Rhede zu vermieten.** Komfortwohnung mit 3 Zimmern, Einbauküche, 2 DU/WC mit toller Dachterrasse mit Blick über Rhede zum Jahresende zu vermieten. Die Kaltmiete beträgt 650 EUR. Besichtigungstermine können unter folgender Tel.-Nr.: vereinbart werden: Ansprechpartnerin: Sabine Loose, 604212.

➤ **Günter Terfehr Bauunternehmen & Planungsbüro:** Unser komplett eingerichtetes Musterhaus, Im Timphauk 5 A ist freitags von 15 - 18 Uhr und samstags von 10 - 13 Uhr sowie nach Vereinbarung für Sie geöffnet. Lassen Sie sich überraschen – unser Kundenberater Heinz Koop freut sich auf Ihren Besuch.

➤ **Günter Terfehr Bauunternehmen & Planungsbüro** - 15. Bauherren-Informationsabend am Mittwoch, 07.10 2015. Thema des Abends: kontrollierte Be- und Entlüftung. Beginn ist um 19.00 Uhr im EDZ in Rhede (Ems). Referent des Abends: Herr Tilo Müller von Wolf Heiztechnik.

➤ **Schlachthühner zu verkaufen.** Tel.: 551

„Aus vergangenen Zeiten“

Brual bis zum 14. Jahrhundert; aus: Neue Volksblätter vom 24.02.1938

Das Dorf Brual liegt im nördlichsten Zipfel des ehemaligen Kirchspiel Rhede, einige Hundert Meter östlich der alten Nord-Süd Handelsstraße Osseweg. Im Osten des Ortes begleitet die Ems, heute eingedeicht, ungefähr den Rand des Ortes. Einmal verlegt, rückte die Ortschaft gen Osten, um mehr und mehr Kulturland, welches unbedingt zur Ernährung der wachsenden Bevölkerung notwendig wurde zu gewinnen. Der Name Brual kommt in den mittelalterlichen Urkunden in den verschiedensten Formen und Schreibweisen vor. Bruawle, Burwale oder auch ohne Endungs-e Bruwal, wie noch heute der plattdeutsche Ausdruck lautet. 1557 Burwal. 1463 Burwale. Zu deuten ist der Name nicht. Und wenn auch angenommen werden dürfte, daß das Wort mit „Wasser“ d. i. mit dem Emsfluß in Zusammenhang steht, so müssen wir doch mit Abels, „Die Ortsnamen des Emslandes, S. 19“, annehmen, daß der Name Brual vorläufig ungeklärt ist. Die Überlieferung berichtet uns von drei festen Häusern zu Brual... Kopesburg, Reemtsburg und Affkenburg. Reemtsburg hat auch zeitweise die Schreibweise Rensburg. Die Affkenburg lag im Südteil des Hammrichs in dichtester Nachbarschaft des Stromes. Die nahe Lage der Friesen ist den Brualern recht schlecht bekommen. Als Grenzgemeinde hatten sie unter den wechselvollen Kriegszügen, bald der Bischöflich Münsterschen, bald der Friesen, bald der Holländer stark zu leiden. Die Absperrung der wichtigen Wasserstraße Ems, die von Brual aus leicht durchzuführen war, der Besitz der Befestigungen an der ostfriesischen Grenze: dem Hackelwerk und der Dieler Schanze, war den interessierten Völkern und Fürsten recht wertvoll. Was schadete es, wenn es auch auf Kosten der Eingesessenen ging. Anscheinend haben sich die Brualer und Rheder eine Zeitlang recht friesisch gefühlt und gegen ihren rechtmäßigen bischöflichen Fürsten gekämpft. 1340 wurden die Aufrührer besiegt. Zwölf der Anführer wurden hingerichtet und ihre festen Häuser, darunter „kopeshues“ und „brual“ zerstört.

Das „kopeshues“ ist heute noch eine der schönsten altüberlieferten Hausanlagen. Es hat sich, wie auch die Burg Brual in der Affkenburg in die Reihe der Hoferben gestellt... wahrscheinlich sind mit den Gütern der damals zerstörten Burgen neue Familien belehnt worden. Während auf der Stätte der Kopsburg neue Gebäude errichtet wurden, verlegte der Lehnsman der Brualer Güter seinen Wohnsitz aus dem Hammrich fort und siedelte sich in der Dorfreihe an. Nach diesen Schreckenstagen verheerte 1348 die Pest, der schwarze Tod, auch Brual, wie er seine Geißel im ganzen Emsland schwang...

Dann kam eine Zeit verhältnismäßig großer Ruhe. Brual wurde eine in sich geschlossene Ortschaft... Die Wehrfester und Erben, von denen uns die Namen und Generationen erhalten sind, wußten noch nichts von dem dunklen Lose, welches das 15. Jahrhundert und die weitere Zeit für sie auszuschütten bereit hielt. Nach dieser Zeit aber kamen Jahrzehnte, welche unsere Ahnen das Wort „Friede“ vergessen ließen.

Brual im 15. und 16. Jahrhundert aus: „Neue Volksblätter vom 05.03.1938“

Die zweite Hälfte des 14. Jahrhunderts war eine Zeit verhältnismäßiger Ruhe für das Dorf Brual. Um 1400 tobte ein Bauernkrieg. Doch wird Brual nicht erwähnt. Als aber zwischen Diele im Ostfriesischen und dem münsterländischen Brual Unstimmigkeiten über die Grenze bestanden, und das Brualer Vieh nicht mehr unbelästigt weiden konnte, von den Dielern geschüttet und festgehalten wurde, und sonstige Schikanen vorkamen, drohten von Neuem bittere Fehden.

1463 wurde der Streit vorläufig durch einen Vergleich beigelegt. Sturmfluten, Mißwachs und Krieg und wieder die Pest ließen 1482 eine ungewöhnliche Teuerung folgen. Das Jahr 1483 hatte einen Sommer, „der von einem Winter nicht zu unterscheiden war“... nur der Reichste konnte noch Lebensmittel bezahlen. Zehn Jahre dauerte solche Zeit des Hungerns und der körperlichen Entbehrung. Der Emshandel war lahmgelegt, kein Getreide, kein Brot durfte ausgeführt werden.

Und als dies alles zu Ende war, da begannen im gleichen Jahre 1492 neue Feindseligkeiten zwischen dem Bischof von Münster und dem Grafen Edzard von Ostfriesland. Der erstere brannte Weener nieder und raubte; Edzard nahm Rache, drang über Brual vor und äscherte Rhede ein. Der Bischof drang wieder ins friesische Gebiet und verfolgte die Mordbrenner. Als Gegenzug kamen im Herbst 1493 die Feinde zurück und plünderten und verbrannten u. a. Brual. Auf diese Weise war Brual der Tummelplatz schrecklicher Verwüstungen, welche in nichts den traurigen späteren Zeiten des Dreißigjährigen Krieges nachstanden. Im Jahre 1495 wurde der Friede zwischen Münster und Friesland geschlossen. Der Ackerbau erholte sich etwas, und die verarmten Höfe konnten daran denken, ihre wilden und wüsten Ackerlande zu bebauen und zu verbessern.

Da erschienen 1530 und 1535 neue Söldnerscharen im Emsland. Es waren entlassene Soldaten, die bald hier, bald dort Kriegsdienste geleistet hatten. Ein Haufen lagerte sich zwischen Brual und Rhede. Kriegsspiel, Raub und Plünderungen nahmen von neuem ihren Anfang. Zwischendurch begann die Fehde mit den Dielern wegen der Grenze noch einmal. Bischof Franz versuchte 1547 zu einer Einigung zu gelangen. Es mißlang. 1566 wird von neuem von einem Streite berichtet, nach welchem die Dieler den Brualern das Vieh aus dem Brooke getrieben hatten und es nur gegen eine Auslösung abgeben wollten. Auch ein neuer Termin 1572 brachte noch keine Ruhe. Erst das Jahr 1701 sah einen Vergleich zwischen den beiden Orten.

Die schon erwähnten Söldnerscharen trieben ihren Mutwillen weiter. 1552 bis 1555 waren gleichartige Banden der Schrecken aller, so daß viele Menschen glaubten, ihr Leben und ihre Habe nur durch Flucht in Sicherheit bringen zu können. 1575 zog noch einmal die Pest durch den Ort. Nach fünf Jahren kehrte sie wieder, brachte Hungersnot und Viehseuche mit, sodaß die Menschen verzweifeln wollten.

Und so kam das 17. Jahrhundert heran, jenes Jahrhundert, welches zu dieser Zeit noch in seinem dunklen Schoße die unnennbaren Greuel barg, welche der verheerendste aller Kriege, der dreißigjährige über Brual auswarf und welcher unsern Ahnen das Wort „Friede“ vergessen ließen. Neue Volksblätter: 01.11.1938

Entwicklung der Feldgemeinschaft Rhede um 1800

Die Zeit des Siebenjährigen Krieges hatte auch das Kirchspiel Rhede mit außerordentlichen Schatzungen und unaufhörlichen

Lieferungen an Geld, Lebensmitteln, Vieh und Getreide an den Rand des Verderbs gebracht. Die Gemeinde war andauernd genötigt gewesen Gelder, teilweise in Holland aufzunehmen und Schadloshaltung durch Veräußerung von Gerechtigkeiten oder Landabgabe zu erteilen. Es war allerdings gelungen, von größeren Abgaben aus der Mark abzusehen. Einesteils war der Landbedarf in der Kriegszeit wie auch noch in den anschließenden Jahrzehnten nicht so groß und konnten die Erben wie auch die Brinksitzer und Eigener eine Vergrößerung ihrer Stellen nicht erstreben. Andererseits konnte die Gemeinde wahrscheinlich die bestehenden Lasten noch aufbringen, ohne zu weiteren Verkäufen schreiten zu müssen. Das änderte sich mit der Jahrhundertwende. Von 1800 bis 1850 hat die Gemeinde, um Teile der aufgelaufenen Schulden endlich tilgen zu können, große Teile der Markengemeinde veräußert. Und aus dieser Zeit datiert ein weiterer Fortschritt in den Kultivierungen, weil die Landstellenbesitzer nach verhältnismäßig ruhig verlaufenen Zeiten die notwendige innere Gesundung und Spannkraft mitbrachten, um mit aller Energie sich auf neue Aufgaben und deren Lösung zu widmen. So sehen wir denn jetzt einen Kranz neuer Kulturlande sich um Rhede legen.

Im Jahre 1801 wird der Brink versetzt und 40 Jahre später endgültig als verkauft abgegeben. Er bringt die Summe von 7.000,-fl. Dieser Brink, allerdings aus mehreren Kampen bestehend, liegt dem alten Wiesenland Künjes gen Westen vor und bildet die Terrasse zum Dollof.

1806 bzw. 1814 werden einige kleinere Kampe, genannt Schultenkamp und Dickebohmskamp im Bruch (Broek) aus der Gemeinschaft herausgenommen und in Eigentum gestellt.

Wichtiger sind für die spätere Gestaltung der Gemeinde Rhede und den Ausbau von Siedlungen die 1813 erfolgte Aufteilung der Neurheder Kämpen zwischen den beiden Meere im Südmoor. Sie erbringen 1.006 fl. In Verbindung mit der 1826 erfolgten Veräußerung der Mooräcker in der Dose, welche in Verbindung mit einem Wegebau geschah, haben wir hierin wohl den Anfang der Besiedlung der Neurheder Straße und den Beginn der heute blühenden Siedlung Neuengland zu sehen. In diesen Jahren, allerdings streuend auf die Zeit von 1809 bis 1829 erfolgt auch die Zuteilung von sog. Zuschlägen. U. a. an Herb. Wilgmann, Luc. Dickebohm und Wwe. Dickebohm.

Wurde auf solche Weise strebsamen Menschen Gelegenheit gegeben, aus der Enge des Dorfes Rhede sich eine neue Heimstatt in der Weite des Feldes zu gründen, so erfolgte durch die Abtretung der Börgerkampen und Neulande in der Nordheide am Osseweg eine Vergrößerung mancher Erben und alter Wehren, welche dadurch neue Ausdehnungsmöglichkeit bekamen. Das im Jahre 1827 verkaufte Neuland ergab die Summe von 18.642 fl. In einer Gemeinschaft mit diesen Flurteilen standen dann die Feldenden, von denen ein weiterer Teil – Teile waren schon in der Mitte des 18. Jahrhunderts abgegeben – 1841 in den Besitz einzelner Landstelleninhaber übergang.

Als Letztes muß an dieser Stelle noch erwähnt werden, daß die Erweiterung des Dorfbildes über die Kirchenmühle hinaus gen Westen in der Zeit um 1833 erfolgte. Gegen Zahlung eines Canon wurden Gemeinschaftsgründe an die Colonisten Herm. Kröger, Joh. Gröninger, Siev. Bose, J. H. Bollmann, Joh. Janßen, Gerh. Kröger, Bd. Assies und Joh. Kröger abgegeben. Es entstand der Dorfteil im Kiel zwischen heute Neurheder Zollstraße. Die Weiterentwicklung stand im Zeichen der zweiten Hälfte des Jahrhunderts.

Der nächste Gemeindebrief erscheint in der 41. KW (10.10.). Annahmeschluss: Die., 06.10., 12 Uhr

Impressum: Herausgeber: Gemeinde Rhede (Ems), Gerhardyweg 1, 26899 Rhede (Ems) * Redaktion und Anzeigenleitung: Maria Dühnóft; E-Mail: duenhoeft@rhede-ems.de
Verteilung: An alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde. **Sprechzeiten:** Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr, Do.: 15 – 18 Uhr. Fernruf: 04964 9182-0 – Fax: 9182-40 – Internet: www.rhede-ems.de – e-mail: gemeinde@rhede-ems.de

Notruf: 110 • Feuerwehr: 112 • Rettungswagen: 112 • Tierarzt: 1414 • Kleintierärztin: 604646 • Zahnarzt: 1303 • Polizei: 545 • Apotheke: 1400 und 1401 • Dr. Kern: 831 • Praxis Schadrin: 914083 • Wasserverband „Hümming“, Werte: 05951-95550 • Strom und Gas (Bezirksmeisterei Papenburg): 04961-83940 • Gleichstellungsbeauftragte: 04903-704 • Landwirtschaftsmuseum: 1800 • DRK Sozialstation 605 373. Sperrmüll-Anmeldungen: 05931-44-300.

Anforderung des Gemeindebriefes als Newsletter unter duenhoeft@rhede-ems.de. Verantwortlich für den Inhalt der Vereinsmitteilungen sowie der privaten und gewerblichen Anzeigen sind die jeweiligen Vereine bzw. die privaten wie gewerblichen Inserenten.